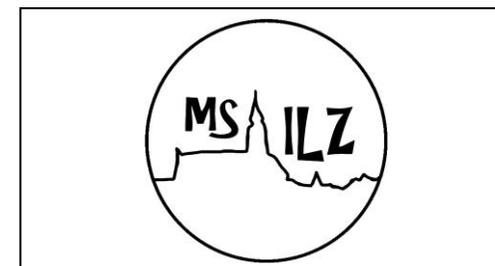


Pädagogische Leitvorstellungen

MS Ilz



A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	Mittelschule, Gemeinde Ilz SKZ: 622042 Ilz 196, 8262 Ilz 23 Lehrer:innen, 185 Schüler:innen, 4 Mitarbeiter:innen im Instandhaltungsteam, 1 Schulsozialarbeiterin
Schulisches Umfeld	Ländliches Umfeld, Bildungsregion Oststeiermark Der Schulsprengel der MS Ilz umfasst: die Marktgemeinde Ilz, von der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz (politischer Bezirk Weiz) die KG Gschmaier mit den Häusern Nr. 1-34, 47-58, 94-97 und 128; von der Gemeinde Großwilfersdorf die KG Hainfeld und Herrnberg; von der Gemeinde Nestelbach im Ilztal die KG. Hochenegg, Mutzenfeld und Nestelbach im Ilztal sowie das Haus Nr. 27 der KG Eichberg bei Hartmannsdorf; die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein. In der Region befinden sich noch 15 weitere MS (2 davon sehr nahe), 48 Volksschulen (2 in unmittelbarer Nähe), 9 PTS, 2 AHS Langformen, 1 ORG und 1 BMHS
Infrastruktur	Direktionskanzlei, Lehrer:innenzimmer, 9 Klassenräume, 1 Gruppenraum, 2 Lernstudios, 1 Bibliothek, 2 technische Werkräume, 1 textiler Werkraum, 1 Küche, 1 Essraum, 2 Informatikräume, 1 Nachmittagsbetreuungsraum, 1 Physiksaal, 1 Archiv/ Sozialraum, 1 Lehrer:innenarbeitszimmer mit IT, 1 Schulwartbüro, 1 Lager für Malutensilien, 1 GW- und GSPB-Lager, Medienraum, Turnsaal mit Bühne für Mehrzweckverwendung mit Teilungsfunktion
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Berufsorientierung: Mitorganisation der Bildungs- und Berufsinformationsmesse Fürstenfeld, zahlreiche Projekte, Berufspraktische Tage Lesen: Rotierende Lesestunde Informatik ist schulautonomer Pflichtgegenstand ab der 1.Klasse. Ab der 3. Klasse besteht die Wahl zwischen verbindlichen Pflichtgegenständen: Naturwissenschaftliches Experimentieren (NAWEX); Englische Kommunikation; Kreatives Gestalten; Robotik, Ernährung, Haushalt und Konsum; Technik; Informatik; Politische Bildung.

Zertifizierungen	Gesunde Schule
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	ECDL (Plus), Native Speaker Zertifikat, Erste Hilfe Kurs (RK), Schwimmbadabzeichen, Chor, Klimazertifikat (Klimabotschafter:in)
Schulpartnerschaft	Partnerschule in Körmend (Ungarn)
Zusatzqualifikationen des Lehrer:innenkollegiums	Schikursbegleitlehrer:innen, Helferschein, Retterschein, DAZ-Ausbildung, Theaterpädagogik, Schulbibliothekarin, Chorleiterin, Integrationsausbildung, UEFA-B Lizenz, SBB, Erste Hilfe-Ausbildung, Mentoring (D,E,EH, GS, BU, Werken), Berufsorientierungskordinator, Buchhaltung, Übungsleiter Sportklettern, Jugendleiter und Tourenführer
Außenbeziehungen	Gemeinde, Kirche, VS-Ilz, Kindergarten Nestelbach/ Ilz, Musikschule Ilz, Sportverein Ilz, Karitative Vereine: Lions-Club, Rotary, Historischer Verein Ilz, Pädagogische Hochschule Steiermark, AMS, WKO, BFI, regionale Betriebe, englische Schule in Worthing, Betreuungspersonal (Vereine), Schulsozialarbeit

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
- Unterricht gestalten und Lernen initiieren	Offenes Lernen, schüler:innenzentrierter Unterricht, Individualisierung und Differenzierung der Schüler:innen anhand ihres Lernfortschritts, Förderung der Medienkompetenzen (z.B. Safer Internet Projekt), Förderung der Sozialkompetenzen durch regelmäßige karitative Sammlungen und Einsatz für die Nächsten im Rahmen von Projekten, praktisches und kreatives Arbeiten im Unterricht mit Übungen, Quiz und Rätsel, Frontalunterricht, multimedialer Unterricht durch iPads und Smartboards.
- Individualisierung und Kompetenzorientierung	Durch Gruppenteilung in Standard AHS und Standard ist es möglich, in kleineren Gruppen zu arbeiten und auf die einzelnen Schüler:innen besser einzugehen. Offenes Lernen mit Arbeitsplänen und Teilzielen erleichtert den Schüler:innen das Vorankommen und jeder kann in seinem eigenen Tempo Themenkomplexe erarbeiten.
- Lernorte	Ausnützung der räumlichen Ressourcen: Durch einen fixen Raumplan werden die Möglichkeiten ausgenutzt um eine räumliche Trennung der Leistungsniveaus zu erreichen, um so fixe Lernräume zu schaffen, die von den Lehrer:innen auch gestaltet werden können. Auch SPF Lehrer:innen haben ein eigenes Lernstudio/ Lernatelier.

	Pausenräume sind angenehm mit Tischtennis und Tischfußballtischen gestaltet. Auch diese Räume finden beim Lernen Verwendung, zB. im Rahmen der Lesestunde oder beim offenen Lernen.
Leistung feststellen und beurteilen	Schularbeiten, Tests, Lernstandserhebungen, Center work, Präsentationen (Powerpoint, Buchvorstellung, Referat usw.), Portfolios mit Bewertung, Gespräch, Noten mit verbaler Begründung, Prozente, Apps und Programme für Onlinemitarbeit (z.B. Typewriter usw.)
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	Selbstreflexion, Projektorientierung, fächerübergreifender Unterricht, Digitalisierung durch Aufrüstung der Geräte und SchiLFs, Arbeit der Fachkoordinator: innen, Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Schulgemeinschaft, regelmäßige sinnvolle Fortbildung
Professionell zusammenarbeiten	Klare Kommunikation, wertschätzender Umgang
Beratung und Unterstützung anbieten	Hilfe bei Krisen (Krisenteam und Schüler:innenberater), Einschulung von neuem Betreuungspersonal
Elternkommunikation	Kommunikation über Edupage mit dem digitalen Stundenplan, Regelmäßige KEL-Gespräche abhalten, Mithilfe des Elternvereins bei Schulveranstaltungen, Telefongespräche, Termine in der Schule
Welche Werte sind an unserer Schule wichtig?	Gegenseitiger Respekt, Gesundheit, freundlicher Umgang, Offenheit und Toleranz, Professionalität, Zusammenarbeit, Diversität, wertschätzende Gesprächskultur, Disziplin, christliche Werte, humanistische Werte